

## Werkssiedlung Agfa Abschnitt I

Schlagwörter: [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Werkssiedlung Agfa Abschnitt I  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Erster von vier Bauabschnitten der „Wohnkolonie“ für die benachbarte Film- und Farbenfabrik der „Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation“ (Agfa); errichtet ab 1895/96; Wohngebäude sowie Gärten für Beamte und Arbeiter; Baubeginn in der Leipziger Straße mit den sogenannten Meisterhäusern; systematischer Siedlungsgrundriss; prägend sind die Wohnhaustypen mit ländlich-dörflichem Charakter, zweifarbigen Klinkerfassaden, Giebeln mit Fachwerk, Fensterläden und Sprossenfenstern sowie kassettierten Haustüren; Satteldächer mit Biberschwanzdeckung, Dachhäuschen und Schleppgaupen; Vorgärten mit Einfriedung, Vortreppen, Zuwegungen aus verschiedenfarbigen Backsteinen und kleine Wirtschaftsgebäude im Hof; breiter Straßenquerschnitt und starke Durchgrünung geben der Siedlung einen besonderen Charakter, der Prinzipien der Gartenstadtbewegung erkennen lässt.

### Datierung:

- --

### Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 45000301

## Werkssiedlung Agfa Abschnitt I

**Schlagwörter:** Siedlung

**Ort:** Bitterfeld-Wolfen

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 39 47,32 N: 12° 16 20,03 O / 51,66314°N: 12,27223°O

**Koordinate UTM:** 33.311.351,23 m: 5.727.096,80 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.518.941,09 m: 5.725.456,97 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Werkssiedlung Agfa Abschnitt I“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000301> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

